

Out of reach.

Unerreichbar.

Von Eleven

Kapitel 2: Kapitel 2

Ich schloss meine Augen, und vor mir erschien sein Gesicht. So wunderschön...

"Ich vermisse dich so", gab ich leise schluchzend von mir.

"So unendlich doll... ich kann nicht mehr ohne dich leben... ich will es nicht mehr...

Alan, warum kannst du nicht bei mir sein...?"

Es klang flehend.

Ich fühlte mich so elend. So schrecklich.

Langsam kamen alle Erinnerungen zurück... besonders eine würde ich niemals vergessen.

Alan und ich waren spazieren gewesen. Nichts Spektakuläres, oder äußerst Außergewöhnliches. Ich erinnere mich, dass die Sonne herrlich warm durch das Blätterdach schien. Wir gingen den langen Waldweg entlang, keiner sagte ein Wort. Aber die Stille war nicht erdrückend gewesen. Es war angenehm. Doch dann blieb er plötzlich stehen. Ich sah mich um. Sein Gesicht hatte besorgt ausgesehen. Er hatte mich in seine Arme geschlossen und mir tief in die Augen gesehen.

"Poe...", hatte er angefangen, "ich liebe dich, das weißt du doch, oder?"

Seine Stimme war zittrig gewesen, was so vollkommen untypisch für ihn gewesen war. Ich nickte stumm.

"Und du weißt auch, dass ich dich immer lieben werde, egal was passiert?"

Wieder nickte ich.

"Bitte höre mir jetzt gut zu, ja? Ich werde immer bei dir sein, egal was passiert... ich werde dich immer beschützen. Und falls jemals etwas passieren sollte, das mich daran hindert, bei dir zu sein, ich werde dich trotzdem lieben. Und ich möchte nicht, dass du dann traurig bist, okay? Denn wenn du traurig wärst... das würde ich nicht ertragen. Du musst glücklich sein."

Ich hatte meinen Kopf schräg gelegt und ihn nur angesehen.

"A-Alan, warum sagst du so was?"

"Ich möchte nur, dass du das weißt... versprichst du mir, dass du nicht traurig sein wirst, falls mir mal was passieren sollte?"

Er hatte mich abschätzend angesehen, besorgt... sein Blick hatte mich traurig gemacht, unendlich traurig.

Ich konnte nichts sagen, ich war verwirrt. Warum sagte er so was?

Sein Blick wurde durchdringender, er wartete auf eine Antwort.

"Poe", hatte er auffordernd gesagt, "versprichst du es mir?"

Es folgte kurze Stille. Ich war vollkommen perplex. Nach einigen Sekunden, die mir vorkamen wie Stunden, öffnete ich zögernd meinen Mund.

"Ich... ich verspreche es... aber wieso...", ich wollte gerade weiter sprechen, als er mir einen Finger auf den Mund legte.

"Danke..."

Ein leichtes Lächeln hatte sich auf seine Lippen gelegt, dieses Lächeln, welches ich so sehr liebte... und ohne es zu merken, hatte auch ich gelächelt. Zaghafte und immer noch verwirrt.

Und dann hatte er sich zu mir runter gebeugt und mir einen Kuss gegeben. Es war nicht unser erster Kuss, aber trotzdem fühlte es sich so an. Er gab mir einen Kuss, wie er ihn mir noch nie zuvor gegeben hatte. So leidenschaftlich und innig... nur für den einen Moment und gleichzeitig wie für die Ewigkeit. Es war mein aller schönster Kuss mit Alan, oder sonst jemandem gewesen. Und ohne es zu wissen, war es auch unser letzter Kuss.

Meine schönste Erinnerung.

Ob er es wohl damals schon geahnt hatte? Und dieser Kuss... ob wir innerlich bereits gewusst hatten, dass uns nicht mehr viel Zeit blieb? Ob der Kuss deswegen so einmalig gewesen war? Ich wusste es nicht...

Ich ließ meine Hand von dem Stein sinken. Unzählige Tränen flossen über meine Wangen.

"Alan, es tut mir so leid... aber ich kann mein Versprechen einfach nicht halten...", schluchzte ich leise.

"Ich vermisse dich einfach zu sehr..."

Ich vermisste seine Nähe, seine samtene Stimme, seine wunderschönen Augen, seine strohblonden Haare, sein zartes Lächeln, einfach alles an ihm...

Weshalb musste er nur gehen? Warum...?

Ich liebe dich doch so sehr...

Warum konnte ich nicht mit ihm gehen? Warum hat es nicht mich, anstatt ihn getroffen?

Ich komme mir so schuldig vor...

Wenn ich bei ihm geblieben wäre, wenn wir uns gar nicht erst getrennt hätten... vielleicht hätte ich ihn dann beschützen können... ihn retten... dann wäre er jetzt noch bei mir... noch am leben...

Die Gedanken wirbelten wild umher und bereiteten mir Kopfschmerzen.

Ich werde es niemals vergessen. Ich werde den Kuss niemals vergessen. Unsere gemeinsame Zeit... ich werde DICH niemals vergessen, Alan.